



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 28. September 2023

Antrags-Nr. 23-F-22-0028

Dem Nächsten zur Wehr - Arbeitsbedingungen für Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren verbessern

- Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 20.09.2023 -

In den Medien wurde in den vergangenen Tagen wiederholt über den katastrophalen Zustand der Feuerwache 1 am 2. Ring berichtet. Auch die Feuerwehrgewerkschaft hat ihren Unmut über den baulichen und organisatorischen Zustand der Berufsfeuerwehr deutlich gemacht und befürchtet den Abgang von Einsatzpersonal, sollte sich an der Situation nichts Grundlegendes ändern. Auch die Freiwilligen Feuerwehren stehen immer häufiger vor Problemen. Viele Gerätehäuser sind in katastrophalem Zustand und können die großen und modernen Fahrzeuge der Wehren nicht mehr beherbergen. Gleichzeitig mangelt es den Freiwilligen Feuerwehren an Fahrern mit den notwendigen Führerscheinen. Außerdem wäre eine Stärkung der Abteilung Ausbildung der Berufsfeuerwehr zur Unterstützung der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr wünschenswert.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu einem Runden Tisch „Zukunft Feuerwehr“ mit den relevanten städtischen Ämtern und den Freiwilligen Feuerwehren einzuladen, um kurz-, mittel- und langfristige bauliche und organisatorische Bedarfe zu klären.
- 2) auf dieser Grundlage einen Masterplan zur Ertüchtigung und Neubau von Feuerwachen und Gerätehäusern nach Vorbild der Schulbauprioritätenliste vorzulegen.
- 3) ein Konzept zur Entlastung der Einsatzkräfte von Verwaltungsaufgaben vorzulegen, z.B. durch eine Verlagerung von entsprechenden Verwaltungsstellen aus anderen städtischen Einheiten zu Amt 37 (Feuerwehr).
- 4) schnellstmöglich ausreichende Kapazitäten zur Führerschein-Ausbildung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu schaffen, insbesondere für Führerscheine, die zur Nutzung von Anhängern berechtigen.

Beschluss Nr. 0366

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2023

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2023

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister